

A woman with long brown hair, wearing a pink top, is writing on a whiteboard with a black marker. She is looking towards the right. In the background, a man with glasses is partially visible. A computer monitor displaying a software interface is also visible. The whiteboard has handwritten notes including 'Chapter', 'Pace', 'Marken-Tax', 'G...', 'ENTR', 'Pipeline', 'Steps', 'n+1', '5', 'ML5', 'Bekommt', 'Markt', 'KLOS', and 'auf'.

fischer

Seminar

Variante- management

Fischer Consulting

Schöpfen Sie Ihre Potenziale aus

Variantenmanagement leicht gemacht

Immer mehr Varianten, konfigurierbare Produkte, Losgröße 1 – diese Themen führen zu einer Vielfalt, die moderne Methoden zur Dokumentation erforderlich machen. Das Variantenmanagement von TIM sorgt dafür, dass die Anzahl der Varianten reduziert werden kann und ist die Grundlage für eine Automatisierung in der Dokumentationserstellung. Erfahren Sie, wie Sie das Variantenmanagement von TIM richtig planen und nutzen können und welche Schritte zur Einführung erforderlich sind.

Ziele

- ✓ Überblick über die Möglichkeiten des Variantenmanagements
- ✓ Methodenkompetenz für die Konzeption des Variantenmanagements
- ✓ Konzeption anhand eines ausgewählten Beispiels
- ✓ Klarheit über die Umsetzung Ihrer Konzeption

Zielgruppen

Erfahrene Redakteure, Berater und Projektleiter

Inhalte | Dauer: 1 Tag

- ✓ **Begrüßung und Einleitung**
- ✓ **Einführung und Methodik**
 - o Moderne Produktkommunikation
 - o Variantenmanagement mit TIM
 - o Informationsklassen
 - o Variantenbildende Merkmale
- ✓ **Produktvarianten und Dokumententypen**
 - o Überblick anhand eines ausgewählten Produkts
- ✓ **Audit (Analyse)**
 - o Analyse eines ausgewählten Ausschnitts
 - o Inhalt, Informationsklasse, Produktzuordnung
 - o Ermittlung der variantenbildenden Merkmale
 - o Variablen, Komponentenzuordnung
 - o Infomatrix, Komponentenmatrix
- ✓ **Prozesse mit Variantenmanagement**
- ✓ **Automatisierung und Integration**
- ✓ **Fazit, nächste Schritte**

Ihr Nutzen

- ✓ Grundlegendes Verständnis für professionelles Arbeiten mit Varianten
- ✓ Variantenkonzept für das ausgewählte Beispiel liegt vor (inkl. Umsetzungsbeispiel in TIM)
- ✓ Methodenkompetenz zur Übertragung auf weitere Produkte und Dokumente ist vorhanden
- ✓ Klarheit über die Umsetzung Ihrer Konzeption
- ✓ Auswirkungen auf Prozesse und Automatisierung sind bekannt